




WIKIPEDIA  
Die freie Enzyklopädie

Hauptseite  
Themenportale  
Von A bis Z  
Zufälliger Artikel

▼ Mitmachen  
Artikel verbessern  
Neuen Artikel anlegen  
Autorenportal  
Hilfe  
Letzte Änderungen  
Kontakt  
Spenden

► Drucken/exportieren

► Werkzeuge

▼ In anderen Sprachen   
Sprachen  
Polski

 Links bearbeiten

[Benutzerkonto erstellen](#)  [Anmelden](#)

Artikel [Diskussion](#)

[Lesen](#)

[Bearbeiten](#)

Suchen



# Eugen Freund

**Eugen Freund** (\* 15. April 1951 in [Wien](#)) ist ein [österreichischer](#) Politiker ([SPÖ](#)), Autor und ehemaliger Fernsehjournalist ([ORF](#)).

**Inhaltsverzeichnis** [\[Verbergen\]](#)

- 1 [Leben](#)
- 2 [Werke](#)
- 3 [Hörbücher](#)
- 4 [Einzelnachweise](#)
- 5 [Weblinks](#)

## Leben [\[Bearbeiten\]](#)


Bereits mit sechs Wochen übersiedelte Freund mit seinen Eltern nach [Kärnten](#), wo sein Vater im gemischtsprachigen Gebiet eine Stelle als Gemeindearzt in [Sankt](#)

[Kanzian am Klopeiner See](#) antrat. Als Gymnasiast fuhr Eugen Freund täglich von Sankt Kanzian nach [Klagenfurt](#) und der Wissbegierige überbrückte die Zeit mit Debatten und dem Lesen von Zeitungen.<sup>[1]</sup> Nach der Reifeprüfung folgten verschiedene nicht abgeschlossene Studien (Medizin, Geschichte, Theaterwissenschaften).<sup>[2]</sup> 1972 machte er seine ersten journalistischen Versuche im Zusammenhang mit dem [Ortstafelstreit](#). Erste Artikel erschienen in der [Kärntner Tageszeitung](#). Danach war Freund zwei Jahre ständiger freier Mitarbeiter beim österreichischen Nachrichtenmagazin *profil*.

Im Jahr 1974 wechselte er in die innenpolitische Redaktion des ORF-Hörfunks, 1978 holte ihn der damalige Außenminister [Willibald Pahr](#) als Pressesprecher in sein Ministerium. Im Jahr danach übersiedelte Freund nach [New York](#), wo er sich im *Presse- und Informationsdienst* der Republik Österreich unter [Peter Marboe](#) um eine Neupositionierung des Österreich-Images in den USA bemühte. Diese Tätigkeit übte er bis 1984 aus. Zurückgekehrt nach Wien arbeitete er eineinhalb Jahre als freier Journalist und Filmemacher und hielt Lehrveranstaltungen an den [Publizistik-Instituten](#) der [Universität Wien](#) und der [Universität Salzburg](#).<sup>[3]</sup>

Seit 1986 ist er beim ORF-Fernsehen. Die Nachrichtensendung *ZIB 2* ([Zeit im Bild](#)) moderierte er in den Jahren 1986/87, in der innenpolitischen Redaktion arbeitete er von 1987 bis 1989, als Beitragsgestalter und Moderator war er von 1989 bis 1995 für die ORF-Informationssendung



Eugen Freund 2014 

*Auslandsreport* tätig. 1995 und 1998–2001 wurde er vom ORF als Korrespondent und Bürochef in [Washington D.C.](#) eingesetzt. Unmittelbar vor den [Terroranschlägen vom 11. September 2001](#) kehrte Eugen Freund aus den USA nach Österreich zurück und veröffentlichte im selben Jahr sein erstes Buch *Mein Amerika*.

In den Jahren 2004 bis 2007 arbeitete Freund in der außenpolitischen Redaktion des Hörfunks. Im Juni 2007 wechselte er zum Fernsehen zurück und war als Sonderkorrespondent und Analytiker außenpolitischer Ereignisse tätig. Seit Jänner 2010 moderierte er auch das *Weltjournal*. Im Zuge seiner international journalistischen Tätigkeit mit Beiträgen für Zeitungen und Magazine<sup>[4]</sup> war Eugen Freund auch als Vortragender mit dem Schwerpunkt USA, als Moderator (englisch, deutsch) politischer Diskussionen und als gelegentlicher Gastgeber von Opern-Matineen im [Stadttheater Klagenfurt](#) tätig. Im Dezember 2008 wurde Eugen Freund von Juroren der vom Bundesvorstand des [Deutschen Journalisten-Verbandes](#) herausgegebenen Fachzeitschrift *Journalist* zum „besten Auslandsjournalisten des Jahres“ gekürt.<sup>[5]</sup>

Als Vertretung von [Gerald Groß](#) moderierte er von Anfang Mai bis August 2011 die *ZIB 17* und gemeinsam mit [Hannelore Veit](#) die tägliche Haupt-ZIB um 19:30 Uhr. Nachdem Groß den ORF Ende September 2011 verließ, wurde er dessen Nachfolger. Am 31. Dezember 2013 moderierte er das letzte Mal die Zeit im Bild, bevor er aus dem ORF ausschied.<sup>[6]</sup>

Am 2. Dezember 2013 wurde ihm der [Berufstitel Professor](#) verliehen.<sup>[7]</sup>

Am 13. Jänner 2014 wurde bekannt, dass Eugen Freund die Liste der SPÖ bei der [EU-Parlamentswahl 2014](#) anführen wird.<sup>[8]</sup>

Eugen Freund ist verheiratet und Vater einer Tochter und eines Sohnes.

## Werke [\[Bearbeiten\]](#)

---

- *Mein Amerika*. Wieser, Klagenfurt 2001. [ISBN 978-3851293661](#)
- *Präsident Obama: Der lange Weg ins Weiße Haus*. Wieser, Klagenfurt 2008. [ISBN 978-3851298185](#)
- *Brennpunkte der Weltpolitik - Wie alles mit allem zusammenhängt*. Kremayr & Scheriau, Wien 2010. [ISBN 978-3218008105](#)
- *Zeit in Bildern - Vier Jahrzehnte fotografisch dokumentiert*. Kremayr & Scheriau, Wien 2011. [ISBN 978-3218008266](#)
- *Der Tod des Landeshauptmanns*. Kremayr & Scheriau, Wien 2013. [ISBN 978-3218008778](#)

## Hörbücher [\[Bearbeiten\]](#)

---

- *Der Tod des Landeshauptmanns*. Sprecher: Eugen Freund / [Matthias Euba](#), [Mono Verlag](#), Wien, 2013.






## Einzelnachweise [\[Bearbeiten\]](#)

---

- ↑ *Eugen Freund bangt um Obama*. ↗ In: *Kleine Zeitung*, 21. Oktober 2010. Abgerufen 28. Oktober 2010.

2. ↑ [Aussage von Eugen Freund](#) (Youtube) bei *Wir sind Kaiser* am 18. Juni 2009.
3. ↑ [Biografie Eugen Freund](#) auf Kundendienst.ORF.at.
4. ↑ Zeitungen und Magazine, für die Eugen Freund tätig war: Österreich: [Standard](#), [Die Presse](#), [profil](#), [Format](#). Deutschland: [Die Zeit](#), [Vogue Deutschland](#). Schweizer [Weltwoche](#) und in den USA die [Washington Post](#).
5. ↑ [Eintrag zu Eugen Freund](#) im [Hübners Who is Who](#) in Österreich.
6. ↑ [ZIB Staffelübergabe von Freund an Hazivar zum Jahreswechsel](#) SN online, abgerufen am 31. Dezember 2013
7. ↑ [BMUKK vergibt hohe staatliche Auszeichnungen](#). APA-Meldung vom 2. Dezember 2013, abgerufen am 13. Januar 2014.
8. ↑ [derStandard.at - EU-Wahl: Eugen Freund wird SPÖ-Spitzenkandidat](#). Artikel vom 13. Januar 2014, abgerufen am 13. Januar 2014.

## Weblinks [Bearbeiten]

-  **Commons: Eugen Freund** – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien
- [Literatur von und über Eugen Freund](#)  im Katalog der [Deutschen Nationalbibliothek](#)
- [Biographie und Foto](#) (ORF) 
- [Biographie](#)  im *Hübners Who Is Who in Österreich*
- [Eugen Freund](#) (Youtube) bei *Wir sind Kaiser*
- [Eugen Freunds Twitterseite](#) 

Normdaten (Person): [GND: 123791014](#)  | [LCCN: no2005028348](#)  | [VIAF: 40295112](#)  | [Wikipedia-Personensuche](#)

Kategorien: [Nachrichtensprecher der Zeit im Bild](#) | [Autor](#) | [Sachbuchautor](#) | [Literatur \(21. Jahrhundert\)](#) | [Kriminalliteratur](#) | [Literatur \(Österreich\)](#) | [Literatur \(Deutsch\)](#) | [Fernsehjournalist](#) | [Person \(ORF\)](#) | [Berufstitel Professor \(Österreich\)](#) | [Österreicher](#) | [Person \(Wien\)](#) | [Person \(Kärnten\)](#) | [Geboren 1951](#) | [Mann](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 7. April 2014 um 21:54 Uhr geändert.

### Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „[Creative Commons Attribution/Share Alike](#)“ verfügbar; Informationen zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.

[Datenschutz](#) [Über Wikipedia](#) [Impressum](#) [Entwickler](#) [Mobile Ansicht](#)

